

## **Klimaanpassung durch Reform des Wasserhaushaltsgesetzes**

Stand 05.02.2025

Der Klimawandel hat das Wasserhaushaltsrecht bisher nicht erreicht. [Nationaler Wasserdiallog](#) und [Nationale Wasserstrategie](#) des Bundes vermögen eine rechts-sichere Bewältigung der drängenden wasserwirtschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart nicht zu leisten. Der Gesetzgeber übt sich einstweilen in der Beschränkung auf bloße Detailspekte. Eine notwendige grundlegende Reform zur Anpassung des [Wasserhaushaltsgesetzes](#) an den Klimawandel steht aus.

Die FDP/DVP-Landtagsfraktion Ba-Wü hat am 29.11.2024 (Drs. 17/7937) einen ausführlichen Antrag „[Zukunftsthema Wasser](#)“ gestellt. Der Antrag behandelt die Novellierung der [Trinkwasserverordnung](#) (TrinkwV) sowie die kurz- und langfristigen Folgen des Klimawandels für die Wasserversorgung und -infrastruktur.

- Er erkundigt sich unter Ziffer 4 wie die Landesregierung die Auswirkungen des Klimawandels auf die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Wasserversorgung im Land einschätzt und
- inwieweit ausgeprägte Trocken- und Dürreperioden das verfügbare Wasserangebot regional bereits reduziert haben und inwieweit zukünftig das verfügbare Wasserangebot weiter reduziert werden könnte und
- wie sich die Langzeitentwicklung der Grundwasserbestände und Quellschüttungen an Messstellen in Baden-Württemberg darstellt und
- wie viele Wasserentnahmeverbote bzw. Nutzungseinschränkungen in den letzten fünf Jahren von Wasserversorgern ausgesprochen wurden und
- in welchem Zustand sich die baden-württembergische Wasserinfrastruktur befindet und welche Investitionen im aktuellen Haushalt vorgesehen sind und
- welche politischen Prioritäten und Zielsetzungen sie beim Thema Wasserversorgung und Klimawandel hat und welche Maßnahmenstrategie sie zur Erreichung dieser Ziele verfolgt
- zu berichten, wie sie den Wert des Wassers wieder stärker ins gesellschaftliche und politische Bewusstsein rückt
- perspektivische Gefährdungen und Risiken in Wasserversorgungssystemen zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

Der Bundes-Gesetzgeber wird aufgefordert, ein Programm als Grundlage für die Entwicklung eines klimaangepassten Wasserrechts ([WHG](#)) auszuarbeiten.

(Lit zu Klimakrise und Wasserversorgung: KLIWA 2006, Aufsatz Prof. Reinhardt, Uni Trier 2021 und Vortrag Prof. Haakh von LW und BWV zu Wasserversorgung in S und BW im GRat Stuttgart)

Adressaten:

MdBs aus BW

Landtagsabgeordnete aus BW insbesondere Umweltausschuss

Vorsitzende der Zweckverbandsverssammlungen BWV und LW